



Wollen zum Nitrofest am nächsten Samstag bissigen, harten Rock und Metal mitbringen: Grey Moray aus Celle.

Harter Biss

Grey Moray aus Celle auf dem Nitrofest

03. April 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Promo/Nitrofest

Neben gut und bestens eingeführten Namen bringt das Nitrofest auch immer wieder neue Bands der härteren musikalischen Gangart auf die Bühne des MusikZentrums. Grey Moray aus Celle ist so eine Truppe, die am kommenden Samstag, den 8. April das diesjährige Nitrofest mit ihrer Mischung aus Stoner-Rock und Sludge-Metal eröffnen wird. Damit präsentieren sich Grey Moray auch in der Leinemetropole einem größeren Publikum.

Ins Deutsche übersetzt bedeutet „Moray“ Muräne. Dieses Raubtier, das im Meer in Felsspalten lauert, gilt allgemein als respekt- und sogar furchteinflößend. Das äußere Erscheinungsbild einer Muräne mit ihren hervorstehenden, rasierklingen-scharfen Zähnen spricht für sich.

Einen ähnlich harten Biss, wie sie eine Muräne anbringen kann, verspricht die Celler Rockband Grey Moray mit ihrem musikalischen Wirken. Ihr Sound aus fuzzigen, geboosteten Gitarren und schwerem Bass in Kombination mit „scharfzahnigen“ Vocals und „nicht aufhörenden Schlagzeugsintfluten“, sollen dem Hörer die Füße wegreißen und ihn in die Tiefe ziehen, in das Reich, das die Muräne ihr eigenes nennt, wie es eine aktuell Medieninfo bildhaft beschreibt.

Grey Moray wurden zu Beginn des Jahres 2015 in Celle von Musikern gegründet, die bereits in namhaften Bands wie Dynamite Roadkill oder Fire In Fairyland viele Erfahrungen sammeln konnten. Die Band gilt als ehrgeizig und sei unterwegs, um „zu beißen und zu reißen“, so die offizielle Information weiter.

Nach nur wenigen Monaten ihres Bestehens nahmen Grey Moray ihre EP „Savages“ auf, die als

„düster-schwer“ beschrieben wird. Mit der ganz neuen 2017er-EP „Redeemers“, die „schärfer“ klingen soll als das Debüt, will man beide Recordings zu so etwas wie einem thematischen Doppelalbum zusammenführen.

Beim Nitrofest liegt die Wahrheit dann aber nicht in den dunklen Tiefen des Meeres, wo zuweilen humorlos erscheinende Raubfische auf ihre Beute lauern, sondern auf der Bühne des MusikZentrums. Hier werden Grey Moray dann am kommenden Samstag, den 8. April gegen 20.00 Uhr das diesjährige Nitrofest eröffnen. Die weiteren Bands in diesem Jahr sind –wir berichteten bereits– DUCS, Nitrodogs und The New Roses.

Tickets für das Nitrofest sind im Vorverkauf erhältlich. Weitere Infos dazu und über Grey Moray über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.facebook.com/greymoray
www.nitrofest.de
www.musikzentrum-hannover.de

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[Eine Hommage an Leonard Cohen](#)(27.02.2021)
[Musik als „Superkleber“](#)(30.01.2021)
[Frische Klänge aus Island](#)(07.10.2020)
[Wieder ein harter und vitaler Vierer](#)(11.02.2020)
[Harter Rock´n´Roll und Anekdoten aus 15 Jahren](#)(05.02.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)